

Sprüche 17

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



- 1 Besser ein trockener Bissen und Friede¹ dabei, als ein Haus voll Opferfleisch mit Zank².
- 2 Ein einsichtiger Knecht wird über den schändlichen³ Sohn herrschen, und inmitten der Brüder die Erbschaft teilen.
- 3 Der Schmelztiegel für das Silber, und der Ofen für das Gold; aber Prüfer der Herzen ist Jehova.
- 4 Ein Übeltäter horcht auf die Lippe des Unheils, ein Lügner gibt Gehör der Zunge⁴ des Verderbens.
- 5 Wer des Armen spottet, verhöhnt den, der ihn gemacht hat; wer über Unglück sich freut, wird nicht für schuldlos gehalten werden⁵.
- 6 Kindeskind sind die Krone der Alten, und der Kinder Schmuck sind ihre Väter.
- 7 Vortreffliche⁶ Rede schickt sich nicht für einen gemeinen Menschen; wieviel weniger Lügenrede für einen Edlen!
- 8 Das Geschenk⁷ ist ein Edelstein in den Augen des Empfängers; wohin er sich wendet, gelingt es ihm.
- 9 Wer Liebe sucht, deckt die Übertretung zu; wer aber eine Sache immer wieder anregt, entzweit Vertraute.
- 10 Ein Verweis dringt bei einem Verständigen tiefer ein, als hundert Schläge bei einem Toren.
- 11 Der Böse sucht nur Empörung⁸; aber ein grausamer Bote wird gegen ihn gesandt werden.
- 12 Eine Bärin, die der Jungen beraubt ist, begegne einem Manne, aber nicht ein Tor in seiner Narrheit!
- 13 Wer Böses für Gutes vergilt, von dessen Hause wird das Böse nicht weichen.
- 14 Der Anfang eines Zankes ist, wie wenn einer Wasser entfesselt; so laß den Streit, ehe er heftig wird⁹.
- 15 Wer den Gesetzlosen rechtfertigt, und wer den Gerechten verdammt, sie alle beide sind Jehova ein Greuel.
- 16 Wozu doch Geld¹⁰ in der Hand eines Toren, um Weisheit zu kaufen, da ihm doch der Verstand fehlt?
- 17 Der Freund liebt zu aller Zeit, und als Bruder für die Drangsal wird er geboren¹¹.
- 18 Ein unverständiger Mensch ist, wer in die Hand einschlägt, wer Bürgschaft leistet gegenüber seinem Nächsten.
- 19 Wer Zank liebt, liebt Übertretung; wer seine Tür hoch macht, sucht Einsturz.
- 20 Wer verkehrten Herzens ist, wird das Gute nicht finden; und wer sich mit seiner Zunge windet, wird ins Unglück fallen.

- 21 Wer einen Toren zeugt, dem wird es zum Kummer, und der Vater eines Narren¹² hat keine Freude.
- 22 Ein fröhliches Herz bringt gute Besserung, aber ein zerschlagener Geist vertrocknet das Gebein.
- 23 Der Gesetzlose nimmt ein Geschenk aus dem Busen, um die Pfade des Rechts zu beugen.
- 24 Vor dem Angesicht des Verständigen ist Weisheit, aber die Augen des Toren sind am Ende der Erde.
- 25 Ein törichter Sohn ist ein Gram für seinen Vater, und Bitterkeit für die, welche ihn geboren.
- 26 Auch den Gerechten zu bestrafen, ist nicht gut, Edle zu schlagen um der Geradheit willen.
- 27 Wer seine Worte zurückhält, besitzt Erkenntnis; und wer kühlen Geistes ist, ist ein verständiger Mann¹³.
- 28 Auch ein Narr, der schweigt, wird für weise gehalten, für verständig, wer¹⁴ seine Lippen verschließt.

Fußnoten

1. Eig. Sorglosigkeit
2. W. Opferschlachtungen des Haders
3. S. die Anm. zu Kap. 12,4
4. And. üb.: ... Unheils, gibt Gehör der Lüge auf der Zunge usw.
5. O. nicht ungestraft bleiben
6. O. Anmaßende
7. d.h. das Bestechungsgeschenk; so auch V. 23
8. O. Der Empörer sucht nur Böses
9. Eig. ehe es zum Zähnefletschen kommt
10. Eig. ein Kaufpreis
11. And. üb.: und ein Bruder wird für die Drangsal geboren
12. zugl. Gemeinen, Gottlosen
13. O. und ein verständiger Mann ist kühlen Geistes
14. O. wenn er